

\$LOGOIMAGE

Bořetice

Die Gemeinde Bořetice ist eingebettet in der sanft hügeligen Landschaft am Fuße von Žďánický les. Der am meisten berühmte Ort ist Kraví hora, wo sich oberhalb der zahlreichen Weinkeller fruchtbare Weinberghänge erheben.

Beschreibung

Sehenswertes

Gastronomie

Wein

Unterhaltung

Unterkunft

Services

Diskussion

Die Kellergasse

Interessante Umgebung mit vielen unterhaltenen Radwanderwegen ist für den Tourismus wie geschaffen.

Die ersten Erwähnungen über den Weinbau in der Gemeinde stammen aus dem Jahre 1355. Der Weinbau wurde stark von Wiedertäufern (Habanern) beeinflusst, die sich hier in Jahren 1545-1605 niederließen und in Häusern Nr. 13 und 71 ihren Weinkeller hatten. Namen der Weinbaurieden stammen aus dem Mittelalter und blieben bis heute in der unveränderten Form erhalten, sie waren immer tschechisch: Dolní und Vrchní Kraví hora, Kácary, Olbramy, Hora Dlouhý, Hora Bočky und Novosádky. Die meist angebauten Rebsorten sind Welschriesling, Grüner Veltliner, Neuburger und Müller Thurgau. Durch sehr hohe Qualität zeichnen sich blaue Rebsorten Blauer Portugieser, St. Laurent, Blaufränkischer und weitere aus.

Direkt in der Gemeinde befinden sich über zwanzig Keller, von denen die ältesten aus dem 16. Jahrhundert stammen. Eine Winzerdominante der Gemeinde Bořetice ist malerisches Weinkellerviertel unterhalb von Kraví hora (Kuhberg), das ungefähr ein halbes Kilometer nordwestlich von der Gemeinde entfernt ist. Dieses zählt etwa 260 Keller. Die Keller sind in zwei "Hauptgassen" angeordnet (Horní und Dolní Frejd), die übereinander liegen. Aus Sicht des Städtebaus handelt es sich hier um ein tolles Beispiel der Winzerarchitektur. Dutzende von nebeneinander liegenden Kellern reihen sich entlang der Winzergasse und zugleich repräsentieren sie ihren Besitzer. Und auf diese Art und Weise haben letzte Jahrzehnte mit ihren baulichen Maßnahmen eine unauslöschbare Spur von mehr oder weniger sensitiven Eingriffen in die Gestaltung der Keller hinterlassen. In Bořetice sollen Sie sicher nach keinen traditionellen Fassaden suchen, auch wenn man noch ein paar erhaltene Objekte finden kann. Wodurch sind jedoch die Keller von Bořetice interessant, das sind Leben und touristisches Angebot.

Am 12. November 2000 haben hiesige Weinbauer eine rezessistische "Freie Bundesrepublik Kraví hora (Kuhberg)" mit eigener Regierung und eigenem Präsidenten gegründet. Diese organisiert verschiedene Winzer-, Kultur- und rezessistische Veranstaltungen. Die "Winzerrepublik" hat ihren Sitz natürlich in einem Weinkeller (Konskriptionsnr. 199). Im 2003 wurde auf dem Platz Vinckovo von Kraví hora eine dem Weinheiligen Urban geweihte Kapelle erbaut, wobei der St. Urban jetzt hiesige Winzer schützt. Weitere Sehenswürdigkeit ist ein Denkmal der Wein-Hefe. Die Republik besitzt ebenfalls eigene Pässe, Briefmarken oder eigenes Zahlungsmittel.

Weitere Infos:

Svobodná republika Kraví hora (Freie Republik Kraví hora) - www.republikakravihora.cz

\$LOGOIMAGE

Sehenswertes

Lorem Ipsum. Proin gravida nibh vel velit auctor aliquet. Aenean sollicitudin, lorem quis bibendum auctor, nisi elit consequat ipsum, nec sagittis sem nibh id elit. Duis sed odio sit amet nibh vulputate cursus a sit amet mauris. Lorem Ipsum. Proin gravida nibh vel velit auctor aliquet. Aenean sollicitudin, lorem quis bibendum auctor, nisi elit consequat ipsum, nec sagittis sem nibh id elit. Duis sed odio sit amet nibh vulputate cursus a sit amet mauris. Morbi accumsan ipsum velit. Nam nec tellus a odio tincidunt auctor a ornare odio.

Gastronomie

Wein

Unterhaltung

Unterkunft

Services

Diskussion